

PROFF©

Eröffnung der Fotoausstellung "Arbeit im Wandel der Zeit auf dem Hürlimann/Areal"
im Treffpunkt für Erwerbslose, 10. September 1999

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Mitglieder des Patronatskomitees
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Namen des Trägervereins und des Vorstands begrüsse ich Sie ganz herzlich zur Eröffnung der Fotoausstellung "Arbeit im Wandel der Zeit auf dem Hürlimann/Areal".

Ich danke dem ganzen Team des Treffpunkts für Erwerbslose, allen zugewandten Orten, allen Helferinnen und Helfern und natürlich auch den beiden Fotografen Christoph Hammer und Hanspeter Windmüller für die geleistete Arbeit.

Eine Fotoausstellung lebt von Bildern und nicht von Worten, und ich fasse mich daher kurz: Ein Blick zurück, ein Blick nach vorn und ein Blick zur Seite mögen genügen.

Blick zurück:

Der Treffpunkt für Erwerbslose besteht seit sechs Jahren. Er ist 1993 von Studierenden der heutigen Hochschule für Soziale Arbeit Zürich konzipiert und eröffnet worden.

Der Name, Treffpunkt für Erwerbslose, war von anfang an nicht bloss Programm, sondern Realität. Schon im ersten Betriebsjahr zählte der Treff über 2500 Besucherinnen und Besucher.

Bewährt hat sich auch die Finanzierungsform:

1/3 Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zürich

1/3 Sozialdepartement Stadt Zürich

1/3 Spenden und Sponsoring

Blick nach vorne:

Diese Formel gilt ab dem Jahr 2000 nicht mehr; vereinfacht ausgedrückt aus zwei Gründen:

Zum einen zieht sich der Kanton (für die Öffentlichkeit zunächst nicht wahrnehmbar) gemäss "Beschluss des Kantonsrats über den Erlass des Einführungsgesetzes zum Arbeitslosenversicherungsgesetz" (!) aus der Mitfinanzierung von Treffpunkten für Erwerbslose zurück.

Zum andern strebt das Sozialdepartement eine Fusion des Treffpunkts für Erwerbslose und der "impuls-Beratungsstelle für Arbeitslose" an und wird der gemeinderätlichen Kommission eine entsprechende Weisung unterbreiten. Wie diese Kommission und später der Gemeinderat entscheiden werden, ist offen. Die Zukunft des Treffpunkts für Erwerbslose ab dem Jahr 2000 ist also unklar, und das ist für uns und für alle Betroffenen und Beteiligten, und vor allem für die Angestellten Fachkräfte im Treff und bei impuls/SAH ungemütlich und nervig.

Ein Seitenblick und damit ein Blick auf andere Verhältnisse:

Bill Gates, Gründer und Chef von Microsoft, derzeit reichster (NZZ: arbeitender) Mann der Welt, steigerte sein Nettovermögen im Jahre 1998 von 78 auf 164 Milliarden Franken.

Das sind je Tag mehr als 164 Millionen oder je Stunde (inkl. Schlaf) 6,8 Millionen, was pro Sekunde Lebenszeit gute 114'000 Franken ausmacht.

Das sind Verhältnisse. Für den Treffpunkt für Erwerbslose würden 2 Sekunden genügen, um 365 Tage weiterarbeiten zu können.

Wir bitten Sie nun hinüber in die Räumlichkeiten des Treffpunkts mit der Fotoausstellung.

Dr. Markus Brändle-Ströh
Präsident Verein PROFF©
10.9.99